

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

anbei sende ich Ihnen, wie angekündigt, die Übersetzung der 6 Fragen. Auf vielfachen Wunsch haben wir nun auch den Rest des Textes (allerdings ohne den Annex) in die Übersetzung gegeben. Ich hoffe, dass ich Ihnen diese ebenfalls zeitnah zur Verfügung stellen kann.

Einige von Ihnen haben mir ja schon einen direkten Ansprechpartner benannt. Herzlichen Dank dafür! Ich habe diese Personen bereits mit in diesen Verteiler aufgenommen. Weitere konkrete Ansprechpartner nehme ich gerne mit auf....

Mit besten Grüßen,
i.A.

Von: OR06-6-A [REDACTED]

Gesendet: Mittwoch, 8. September 2021 19:10

An: IMK-Ansprechpartner@im.bwl.de; imk@stmi.bayern.de; imk-bundesrat-berlin@seninnds.berlin.de; imk@mik.brandenburg.de; imk@inneres.bremen.de; imk@bis.hamburg.de; imk-ansprechpartner@hmdis.hessen.de; karoline.herrmann@im.mv-regierung.de; IMK-Ansprechpartner@mi.niedersachsen.de; imk@im.nrw.de; IMK-Poststelle@mdi.rlp.de; IMK-SL@innen.saarland.de; IMK-Ansprechpartner@smi.sachsen.de;

[REDACTED]
[REDACTED]
Cc: mail-imk@bundesrat.de; [REDACTED]
[REDACTED]

Betreff: MdB um Rückmeldung bis 27.09.21: DEU Umsetzung VN-CAT: Koordinierung BuReg-Antwort auf Communication / Mitteilung von VN SR Melzer zu Polizeigewalt in DEU

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

anbei leite ich Ihnen eine offizielle Kommunikation (Mitteilung) des VN Special Rapporteur on torture and other cruel, inhuman or degrading treatment of punishment, Nils Melzer, weiter. Die Mitteilung ergeht im Nachgang zu Herrn Melzers Berlin-Besuch Anfang August. Die Bundesregierung ist gehalten, sie innerhalb einer nicht verlängerbaren Frist von 60 Tagen (also bis zum 22.10.21) zu beantworten. Sowohl unsere Antwort als auch die Mitteilung selbst werden dann vom OHCHR veröffentlicht.

Inhaltlich geht es um 7 konkrete Fälle von angeblicher Polizeigewalt auf „Querdenker-Demonstrationen“ in Dresden (19.4.) und Berlin (1.8.), darüber hinaus aber auch ganz generell um Polizeigewalt in DEU, was die Behörden in DEU dagegen tun, ob es Untersuchungen, Anklagen, etc. gegen Polizeibedienstete gibt, denen exzessive Gewaltanwendung im Dienst vorgeworfen wird, ob es Beschwerdemechanismen für Opfer gibt, etc. Konkret gilt es, 6 Fragen zu beantworten (Seite 7 f). Diese zielen (Fragen 1 und 2) v.a. auf die konkreten Vorkommnisse in Dresden und Berlin, gehen im Übrigen (Fragen 2 - 6) aber weit über diese Einzelfälle hinaus.

Das Auswärtige Amt hat für die Bundesregierung die Koordinierung der Beantwortung dieser Kommunikation / Mitteilung übernommen, auch wenn die Fragen ausschließlich den Zuständigkeitsbereich des BMI bzw. der jeweiligen Innenministerien der Bundesländer betreffen. Vor diesem Hintergrund bitte ich

- die Bundesländer um innerhalb Ihrer jeweiligen Landesverwaltungen abgestimmte Antwortbeiträge zu den Fragen 2 – 6 (Berlin / Sachsen: bitte hier insbesondere (sofern möglich) auf die genannten Einzelfälle eingehen)
- Berlin und Sachsen zusätzlich um Antwortbeiträge zu Frage 1 (Einzelfälle) unter Berücksichtigung der jeweiligen Fallbeschreibungen auf den Seiten 2 – 4

- das BMI – sofern es seine Zuständigkeit berührt sieht – um ggf. ressortabgestimmte Antwortbeiträge zu allen 6 Fragen.

Noch ein paar Hinweise / Bitten für die Bearbeitung:

- Bitte berücksichtigen Sie bei der Beantwortung der Fragen den gesamten Inhalt der Mitteilung / Kommunikation.
- Bitte beantworten Sie jede der von Ihnen zu beantwortenden Fragen separat (nicht eine lange „allgemeine“ Antwort auf alle Fragen), ggf. lediglich mit dem Hinweis „Fehlanzeige“.
- Eine Übersetzung des gesamten Textes ins Deutsche kann leider nicht erfolgen. Sofern gewünscht, kann das Auswärtige Amt aber die 6 zu beantwortenden Fragen übersetzen lassen.
- Die Beantwortung der Fragen kann auf Deutsch erfolgen. Das Auswärtige Amt wird die eingegangenen Antwortbeiträge dann zusammenführen und in einer (und ggf. weiteren) Abstimmungsrunde(n) mit Ihnen finalisieren.
- Eine Übersetzung ins Englische würde nach erfolgter Abstimmung des finalen deutschen Textes hier im Haus erfolgen.
- Ich möchte in diesem Zusammenhang darauf hinweisen, dass Mitteilungen von Herrn Melzer (bzw. die Haltung der Bundesregierung dazu) bereits mehrfach Gegenstand von Anfragen aus dem parlamentarischen Raum bzw. von Fragen in der Regierungspressekonferenz waren und großen Widerhall in den sozialen Medien gefunden haben.

Im Hinblick auf die notwendigen Abstimmungs- und Billigungsprozesse und die Übersetzung unserer Antwort ins Englische, bitte ich um Zulieferung Ihrer Antwortbeiträge bis Montag, 27.09.2021, Dienstbeginn.

Abschließend möchte ich Sie bitten, mir bis Montag, 13.09.2021 eine(n) konkrete(n) Ansprechpartner(in) bei Ihnen zu benennen, der/die für die Bearbeitung dieser Anfrage zuständig ist und mit dem/der ich ggf. notwendige Detailfragen, Rückfragen, etc. direkt abklären kann.

Mit freundlichen Grüßen,
i.A.

██████████
Tel.: ██████████

Reg: BiB